**Presseinformation**

11. Juni 2008

# NÖ ist bei der Windenergie bundesweiter Spitzenreiter

## Plank: Chancen bei erneuerbarer Energie nutzen

Anlässlich des europaweiten „Tag des Windes" am 14. und 15. Juni informierte Landesrat Dipl.Ing. Josef Plank heute, 11. Juni, von einem Windrad in Oberwagram bei St. Pölten aus über die Nutzung erneuerbarer Energieträger in Niederösterreich. „Mit den modernen Windkraftanlagen wurde eine konkurrenzfähige Technologie für eine saubere Stromerzeugung geschaffen, die nicht nur Investitionen auslöst, sondern auch Arbeitsplätze sichert", sagte Plank.

Zur Novellierung des Ökostromgesetzes auf Bundesebene meinte Plank, dass sich Niederösterreich offensive Rahmenbedingungen für Biomasse-, Biogas-, Windkraft-, Wasserkraft- und Photovoltaikanlagen erwartet. Die Aufgabe liege nun gleichermaßen bei Bundesregierung und Bundesländern, die entsprechenden Voraussetzungen für einen Ausbau der erneuerbaren Energieträger zu schaffen, um letztlich auch mit gesicherten Einspeisetarifen für Ökostrom ins Netz für eine längerfristige Planungs- und Rechtssicherheit zu sorgen.

Die Windräder in Niederösterreich würden bereits jetzt ein Zehntel zur gesamten niederösterreichischen Stromerzeugung beitragen und seien somit ein wichtiger Faktor für den Klimaschutz, so Plank. In Niederösterreich werde mittlerweile mehr erneuerbare Energie erzeugt als in den meisten anderen Bundesländern. Besonders bei der Nutzung von Sonne und Wind oder bei der Produktion von Fernwärme aus Biomasseheizkraftwerken liege Niederösterreich über dem Bundesdurchschnitt.

Aktuell befinden sich über die Hälfte aller netzgekoppelten Windanlagen Österreichs in Niederösterreich. Im Bereich der Windenergie ist Niederösterreich bundesweiter Spitzenreiter: Die 500 Megawatt-Grenze konnte bereits überschritten werden, fast 350 Windräder zeichnen dafür verantwortlich. In Österreich sind derzeit insgesamt 620 Windräder mit durchschnittlich 980 Megawatt Leistung am Netz. Diese Anlagen erzeugen pro Jahr so viel Strom wie 18 Prozent aller österreichischen Haushalte verbrauchen.

In Niederösterreich beteiligen sich am kommenden Wochenende an dem „Tag des Windes" die Windparks Bruck an der Leitha, St. Pölten-Stattersdorf, Statzendorf bei St. Pölten, Kreuzstätten im Weinviertel, Lichtenegg in der Buckligen Welt sowie Markgrafneusiedl im Bezirk Gänserndorf. Dort finden zahlreiche Veranstaltungen wie etwa Windrad-Besichtigungen, Windpark-Wanderungen bzw. Windfeste statt.

Nähere Informationen: Büro Landesrat Plank, Dr. Christian Milota, Telefon 02742/9005-12701, http://www.igwindkraft.at/, http://www.tagdeswindes.at/

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at

## Presseinformation

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at